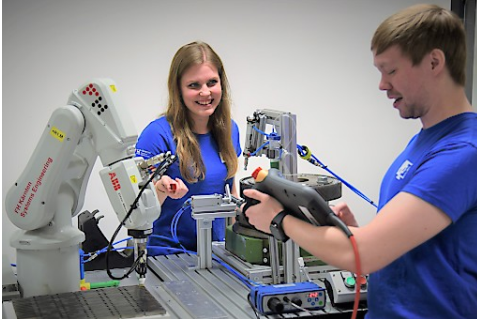


FH Kärnten kooperiert mit dem PMS Technikum



Ab dem Wintersemester 2019/20 können Interessierte aus dem Lavanttal am berufsbegleitenden Bachelorstudiengang „Systems Engineering“ der FH Kärnten Lehrveranstaltungen in den Räumlichkeiten des PMS Technikum in St. Stefan absolvieren. Das Angebot heißt „Systems Engineering extended“ und bietet eine umfassende technische Grundausbildung mit anschließender Spezialisierung in Elektronik oder Mechatronik an.

Credit: FH Kärnten
Fotograf: Stefan Köchel

Utl.: Berufsbegleitendes Technikstudium wird im Lavanttal angeboten =

Villach (OTS) - Ab dem Wintersemester 2019/20 können Interessierte aus dem Lavanttal am berufsbegleitenden Bachelorstudiengang „Systems Engineering“ der FH Kärnten Lehrveranstaltungen in den Räumlichkeiten des PMS Technikum in St. Stefan absolvieren. Das Angebot heißt „Systems Engineering extended“ und bietet eine umfassende technische Grundausbildung mit anschließender Spezialisierung in Elektronik oder Mechatronik an.

Das auf Elektro- und Automationstechnik spezialisierte Unternehmen PMS stellt Studierenden ab dem kommenden Wintersemester voll ausgestattete Lernräumlichkeiten im PMS Technikum zur Verfügung. Damit soll Studieninteressierten aus der Region Lavanttal die Absolvierung des berufsbegleitenden Studiengangs „Systems Engineering“ ermöglicht werden. Über das Angebot „Systems Engineering extended“ informierten sich rund 50 Studieninteressierte im Lavanttal bei zwei Präsentationsterminen im März. „Das PMS Technikum soll ein Leuchtturmprojekt für das Lavanttal sein. Die Firma PMS ist in Europa tätig und wir benötigen hochqualifiziertes Personal. Nur so können wir die zukünftigen Herausforderungen bewältigen“, so die beiden PMS-Geschäftsführer Alfred Krobath und Ing. Franz Grünwald.

Lehrveranstaltungen werden dabei auf dem FH-Campus Villach und in St. Stefan gehalten oder per Videostream aus Villach übertragen. „Wir starten gemeinsam mit den regulär Studierenden in Villach im September 2019 mit einer Onboarding-Woche, sodass sich die Studierenden untereinander vernetzen können. Einmal in der Woche am

Samstag finden außerdem am FH-Campus Villach, an dem der Studiengang angeboten wird, gemeinsam mit der regulären Gruppe der berufsbegleitend Studierenden Lehrveranstaltungen statt", erklärt Wolfgang Werth, Studiengangsleiter des Studiengangs ‚Systems Engineering extended‘, die Organisationsstruktur des Studiums. Andreas Schneider, Absolvent des Studiengangs „Systems Engineering“: „Zu meiner Studienzeit musste ich viermal pro Woche nach Villach pendeln. Das wird jetzt mit dem neuen Konzept einfacher für die Studierenden aus der Region Lavanttal“.

Zwtl.: Studieninhalte Systems Engineering

Systems Engineering kombiniert die Bereiche Mechanik, Elektronik und Informationsverarbeitung. Das Bachelorstudium bietet eine umfassende technische Grundausbildung mit anschließender Spezialisierung in einem der zwei Studienzweige Elektronik und Mechatronik an. Im Rahmen der Mechatronik kann zwischen den Schwerpunkten Automatisierung und Robotik gewählt werden. Neben der technischen Ausbildung gibt es Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Wirtschaft, Management und Sprachen. Wesentlicher Bestandteil des Studiums ist der konsequente Praxisbezug in Lehrveranstaltungen, Laborübungen und Projekten, die in Zusammenarbeit mit Unternehmen durchgeführt werden können. In der abschließenden Bachelorarbeit wird das bisher Erlernte mit wissenschaftlichen Methoden in einem betrieblichen Umfeld an einer praktischen Aufgabe angewendet. Info: [www.fh-kaernten.at/se] (<http://www.fh-kaernten.at/se>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

FH Kärnten
FH-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Werth
Studiengangsleitung Systems Engineering, Systems Design
T: +43 (0)5 90500-2125
E: w.werth@fh-kaernten.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/75/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0028 2019-04-01/09:38

010938 Apr 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190401_OTS0028